



universität  
wien

# Alumni erzählen

## Berufliche Wege nach dem Skandinavistik-Studium

12. Juni 2025, 18:30

Universität Wien, Seminarraum 7

Zwei **Absolventinnen der Skandinavistik** berichten über ihre Zeit nach dem Abschluss, über ihre beruflichen Schwerpunkte und wie sie dabei das Skandinavistik-Studium begleitet hat.

Im Anschluss gibt es einen gemütlichen Ausklang in einem Lokal in der Nähe.

**Wir freuen uns auf euch!**

## Barbara Giller

---

**Barbara** hat im Diplomstudium Skandinavistik und Komparatistik studiert und 2005 mit einer Dissertation über *Leben und Werk des österreichischen Färöer-Forschers Ernst Krenn* an der Skandinavistik promoviert. Nach Stationen als Computertrainerin sowie im Sekretariat und Korrektorat bei der Tageszeitung *Die Presse* arbeitet sie seit ihrem Abschluss beim Wiener *Picus Verlag*. Dort war sie zunächst für Vertrieb und Lizenzen zuständig, mittlerweile ist der Vertrieb nur noch ein Teil ihrer Tätigkeit und sie hat zusätzlich Lektorat, Programmgestaltung und viele andere Dinge innerhalb des Verlags übernommen. Barbara hat selbst einige Kinderbücher aus dem Skandinavischen übersetzt und darüber hinaus noch wesentlich mehr skandinavische (Kinder-)Bücher gelesen bzw. geprüft, ob sie sich für eine Publikation im Picus Verlag eignen. Berufsbegleitend absolviert sie derzeit den Universitätslehrgang *Library and Information Studies* und erfüllt sich damit den Wunsch, sich neben ihrer Verlagstätigkeit auch mit dem Archiv- und Bibliothekswesen zu beschäftigen.

## Hannah Nüchtern

---

**Hannah** hat Skandinavistik (sowie Anglistik und Afrikawissenschaften) im Bachelor studiert und 2022 ihren Master in Skandinavistik abgeschlossen. Während des Studiums war sie als Tutorin (Spracherwerb und Literatur-/Kulturwissenschaft) an der Abteilung tätig. Gegen Ende bzw. nach dem Studium unterrichtete sie Schwedisch an der *VHS Wien*. Seit Frühjahr 2022 ist sie Redakteurin in der Untertitelungsabteilung des *ORF*. Dort werden Untertitel für Gehörlose für sämtliche Sendungen des ORF produziert. Obwohl kein Sprachstudium Voraussetzung für diesen Job ist, bringt es durchaus Vorteile mit sich. Die meisten ihrer Kolleg\*innen haben ein philologisches oder Übersetzungsstudium abgeschlossen. Es gibt eine breite Aufstellung an Sprachkenntnissen in ihrem Team und Hannah durfte diese um die skandinavischen Sprachen ergänzen.